

# Informationsmappe



# Inhaltsverzeichnis

1. Management Summary	03
2. Huusglön Flyer	05
3. Leitbild	06
4. Statuten	07
5. Jahresbericht	11
6. Vorstand	20
7. Geschäftsstelle	21
8. Adressliste Huusglön	22
9. Patronatsmitglieder	23
10. Jahresrechnung 2023 & Budget 2024	24
11. Bilanz	26
12. Revisorenbericht	27
13. Steuerbefreiung	28
14. Medienmitteilung	29

# 1. Management Summary

Der Trägerverein Huusglön wurde im Jahr 2008 gegründet mit dem Zweck Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer Behinderung oder einer schweren und langandauernden Krankheit zu besuchen. Die Besuche sollen in deren Zuhause stattfinden und einen unbeschwerten, farbenfrohen Augenblick in ihren Alltag bringen. Zwischenzeitlich hat der Verein seinen Zweck erweitert. Die Huusglön besuchen auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene, welche sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden.

Ein Jahr vor der Gründung des Vereins war die Gründerin und Sozialarbeiterin, Silvia Rindlisbacher, mit dem Arzt und Clown, Patch Adams, nach St. Petersburg gereist. Sie besuchten dort verschiedene Kinderspitäler, Waisenhäuser und Familien mit kranken Kindern. Diese Reise hat Silvia Rindlisbacher tief bewegt. Sie beschloss den Trägerverein "Huusglön" in der Schweiz ins Leben zu rufen. Zu dieser Zeit existierten bereits die Spital-Clowns, bekannt unter dem Namen «Theodora-Stiftung». Es bestand jedoch noch keine Clown Vereinigung, welche Menschen, deren Alltag nicht immer einfach ist, in deren Zuhause besucht.

Der Trägerverein Huusglön ist von Beginn an ein gemeinnütziger Verein mit zurzeit 15 Clowns, 27 Aktivmitglieder und 6 Patronatsmitglieder. Für die Vereinsführung ist ein dreiköpfiger Vorstand verantwortlich. Eine Geschäftsstelle erledigt die Administration, Besuchsorganisation, das Fundraising, Marketing, die Kommunikation und die Finanzen.

Unsere 15 Clowns sind in der ganzen Deutschschweiz als Huusglön mit ihren bunt gefüllten Humorkoffern unterwegs und machen feinfühlige Hausbesuche mit Humor und Herz. Alle Clowns verfügen über eine fundierte Clown Ausbildung und weisen meist eine mehrjährige Tätigkeit in einem sozialen, medizinischen, pflegerischen, pädagogischen oder künstlerischen Bereich vor. Jeder Huusglon ist Mitglied beim Verein «HumorCare», an dessen ethische Richtlinien er sich hält.

Die Huusglön besuchen Menschen, die ihr Zuhause kaum mehr selbständig verlassen können, deren Alltag durch Einschränkungen nicht einfach zu bewältigen ist oder deren Lebensumstände belastend sind. Die Clowns nehmen für einen Moment die Ernsthaftigkeit des Alltages, bringen frohe Farbtupfer, öffnen die Herzen und lassen den Emotionen freien Lauf. Dabei begegnen sie diesen Menschen mit Lebensfreude, Respekt und Sensibilität. Jeder Besuch wird individuell auf die Bedürfnisse der besuchten Person oder Kleingruppe hin vorbereitet und dauert circa eine Stunde.

Die Qualität der Huusglön Besuche wird durch mehrere wesentliche Qualitätsprüfungsmassnahmen sichergestellt. Erstens dienen die Besuchsrückmeldungen durch Besuchte der laufenden Besuchsoptimierung und zum allgemeinen Gedankenaustausch. Zweitens sichern regelmässige Clown Beobachtungen durch Fachpersonen ein Clownspiel gemäss unseren Qualitätsrichtlinien. Drittens erstellt die Geschäftsstelle eine Besuchsstatistik, in der alle wesentlichen Punkte zu einem Besuch festgehalten werden und viertens ist der Huusglon verpflichtet fünf obligatorische Weiterbildungstage pro Jahr zu besuchen, welche zur Weiterentwicklung der eigenen Clownarbeit und zur Vertiefung von Besuchsthemen dienen.

Auf diese vier Qualitätsmassnahmen legt der Huusglön Verein grossen Wert. Im Bereich der Weiterbildung arbeiten wir deshalb mit dem bekannten Schwager-Theater Olten zusammen.

Die Huusglön erhalten für ihren Besuchsaufwand (Organisation, Reisezeit, Kostümierung, Besuch) von ca. 2-4 Stunden eine Besuchsentschädigung. Die Geschäftsstelle arbeitet zu einem reduzierten Stundenansatz auf Mandatsbasis. Die Einnahmen des Vereins bestehen hauptsächlich aus Zuwendungen von Trägerschaften und Institutionen.

Mit vollem Elan sind die Huusglön in der ganzen Deutschschweiz unterwegs und bringen Freude in den Alltag der besuchten Menschen. Unsere Clowns durften im vergangenen Jahr gegen 90 Besuche durchführen. Was unsere Huusglön-Besuche bei den Besuchten bewirken, umschreiben einige festgehaltenen Besuchsrückmeldungen im Jahresbericht .

Nebst Einzelbesuchen führt der Huusglön-Verein auch projektspezifische Besuche durch. Die nächsten 4 Jahre beschäftigen sich unsere Glön mit den Projekten «Besuch mit Humor und Herz bei an Demenz erkrankten Menschen» und «Freude bringen, Lachen schenken – wir besuchen Kinder». Die zugehörigen Factsheets finden Sie ebenfalls in dieser Mappe.

Jährlich werden Ziele festgelegt, nach denen sich die Vorstands- und Geschäftsstellentätigkeit ausrichtet. Auf Grund der grossen Nachfrage an Besuchen ist unser Fokus zurzeit vor allem auf die kontinuierliche Sicherstellung der Einnahmen des Vereins gerichtet. Zudem ist es uns wichtig, uns mit anderen Organisationen zu vernetzen und den Clown Pool auf Grund der Nachfrage nach Besuchen zu erweitern.

Erlauben Sie uns daher, Ihre Unterstützung anzufragen. Diese würde mithelfen, dass wir weitere Besuche durchführen können. Unsere Besuche nehmen für einen Moment die Ernsthaftigkeit des Lebens, bringen frohe Farbtupfer, öffnen die Herzen und lassen den Emotionen freien Lauf. Danach dürfen wir entspannte und glückliche Menschen zurücklassen.

# 2. Huusglön Flyer



# 3. Leitbild

Dieses Leitbild vermittelt die Werte, welche der Trägerverein Huusglön vertritt und gilt als Basis für das Wirken und Handeln des Vereins und seiner Mitglieder.

Wir gehen achtsam und respektvoll mit unseren Mitmenschen um.



Wir halten uns an die ethischen Richtlinien der HumorCare Schweiz.



Wir bringen Freude und Abwechslung in den Alltag.



Wir handeln einfühlsam, situationsgerecht und einzigartig.



Wir sind neugierig und offen für Neues.



# 4. Statuten

#### **Artikel 1 – Name und Sitz**

Unter dem Namen "Trägerverein Huusglön" besteht ein konfessionell und parteipolitisch unabhängiger Verein im Sinne von Art. 60 ff. des ZGB. Der Sitz des Vereins befindet sich am Sitz der Geschäftsstelle. Der Verein ist gemeinnützig tätig und verfolgt keinen Erwerbszweck.

#### Artikel 2 – Ziel und Zweck

Zweck des Vereins ist die Durchführung von Besuchen durch ausgebildete Clowns bei Menschen (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) mit Behinderungen, schweren bzw. chronischen und langdauernden Erkrankungen oder in schwierigen Lebenssituationen. Die Besuche erfolgen zuhause, in Institutionen oder dort wo diese Menschen betreut werden. Die Tätigkeit des Clowns erstreckt sich insbesondere auf die verschiedenen Regionen der Deutschschweiz.

Der Verein fördert zudem die Weiterbildung und die Qualifikation der als Huusglön tätigen Personen. Diese sind Mitglieder des Vereins HumorCare und halten sich an deren ethischen Richtlinien.

#### Artikel 3 - Mittel

Die Einnahmen des Vereins bestehen aus Zuwendungen von Trägerschaften, Institutionen, Einzelpersonen, Mitgliederbeiträgen und Spenden. Im Weiteren können Erträge aus besonderen Aktivitäten, die der Erweiterung der finanziellen Basis des Vereins dienen, verwendet werden. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

#### Artikel 4 – Mitgliedschaft

## <u>Aktivmitglieder</u>

Aktivmitglieder können natürliche und juristische Personen sein, welche den Vereinszweck unterstützen und aktiv am Vereinsleben teilhaben wollen. Die Aktivmitgliedschaft erfolgt durch schriftliche Beitrittserklärung. Die definitive Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Von der Aktivmitgliedschaft ausgeschlossen sind Clownmitglieder. Die Aktivmitglieder haben an der Mitgliederversammlung ein Stimm- und Antragsrecht. Jede natürliche oder juristische Person hat eine Stimme. Aktivmitglieder bezahlen einen jährlichen Mitgliederbeitrag.

#### Clownmitglieder

Clownmitglieder sind Clowns, welche für den Trägerverein Huusglön tätig sind. Sie vertreten den Verein nach aussen und halten sich an die ethischen Richtlinien von HumorCare Schweiz. Clownmitglieder können nicht Aktivmitglieder sein. Sie werden zur Mitgliederversammlung eingeladen und haben dort eine beratende Stimme mit einem Antragsrecht. Sie haben jedoch kein Stimmrecht. Sie werden automatisch zum Clownmitglied durch die Aufnahme der Tätigkeit für den Trägerverein Huusglön.

#### Mitgliederbeitrag

Die Aktivmitglieder bezahlen einen Jahresbeitrag, welcher an der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung festgesetzt wird und für das aktuelle Geschäftsjahr gilt. Bei unterjährigen Eintritten ist der volle Mitgliederbeitrag zu bezahlen. Die Clownmitglieder sind von der Bezahlung eines Mitgliederbeitrags befreit.

### Artikel 5 – Erlöschen der Mitgliedschaft

Bei Aktivmitgliedern erlischt die Mitgliedschaft durch:

- den schriftlichen Vereinsaustritt auf das Ende jeden Kalenderjahres
- den Tod bei natürlichen Personen oder der Liquidation bei juristischen Personen
- den Ausschluss durch den Vorstand
- die Aufnahme der Clowntätigkeit für den Trägerverein Huusglön Mitgliederbeiträge sind in jedem Fall für das ganze Geschäftsjahr geschuldet. Bereits bezahlte Mitgliederbeiträge werden nicht zurückerstattet.

Bei <u>Clownmitgliedern</u> erlischt die Mitgliedschaft automatisch durch

- Beendigung der Clowntätigkeit für den Trägerverein Huusglön
- den Tod

#### Artikel 6 – Ausschluss

Der Vorstand kann Aktivmitglieder aus dem Verein ausschliessen, welche sich eines unehrenhaften Verhaltens schuldig gemacht haben oder welche die Interessen des Vereins schädigen. Der Beschluss des Ausschlusses erfolgt nach Anhörung des betroffenen Aktivmitglieds. Der Ausschluss wird dem Aktivmitglied schriftlich mitgeteilt. Der Entscheid gilt per sofort. Eine Rekursmöglichkeit an die Mitgliederversammlung besteht nicht.

Bleibt ein Mitglied trotz Mahnung den Mitgliederbeitrag schuldig, kann es vom Vorstand automatisch und ohne Anhörung ausgeschlossen werden.

## **Artikel 7 – Organe des Vereins**

Die Organe des Vereins sind:

- a) die Mitgliederversammlung
- b) der Vorstand
- c) die Revisionsstelle
- d) die Geschäftsstelle

### Artikel 8 – a) Mitgliederversammlung

Das oberste Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung. Die Einberufung erfolgt durch den Vorstand. Eine ordentliche Mitgliederversammlung findet jährlich im ersten Quartal statt. Die Einladung mit Angabe der Traktanden erfolgt mindestens sechs Wochen im Voraus schriftlich (per Post oder Mail).

Anträge zuhanden der Mitgliederversammlung sind dem Präsidium bis spätestens vier Wochen im Voraus schriftlich und begründet einzureichen. Die Mitglieder werden mindestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich über die Anträge dokumentiert bzw. informiert.

Der Vorstand oder 1/5 der Aktivmitglieder können jederzeit die Einberufung einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung unter Angaben des Zwecks verlangen. Die Einladung zur ausserordentlichen Mitgliederversammlung erfolgt mindestens zwei Wochen im Voraus unter Angabe der Traktanden und Zustellung entsprechender Unterlagen. Die Versammlung hat spätestens vier Wochen nach Eingang des Begehrens zu erfolgen.

Die Mitgliederversammlung hat folgende unentziehbare Aufgaben und Kompetenzen:

- Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- Wahl des Präsidiums und der übrigen Vorstandsmitglieder
- Wahl der Revisionsstelle
- Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung
- Entlastung des Vorstandes
- Festsetzung des Mitgliederbeitrags
- Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
- Beschlussfassung über Statutenänderungen
- Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins und die Verwendung des Liquidationserlöses

Jede ordnungsgemäss einberufene Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Die Mitglieder fassen die Beschlüsse mit dem absoluten Mehr der anwesenden Stimmberechtigten. Bei Stimmengleichheit fällt die/der Vorsitzende den Stichentscheid. Von dieser Beschlussregelung ausgeschlossen sind die Änderungen der Statuten oder die Auflösung des Vereins. Über die gefassten Beschlüsse ist mindestens ein Beschlussprotokoll abzufassen.

### Artikel 9 - b) Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus maximal 5 Mitgliedern. Die Amtszeit beträgt 2 Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich. Der Vorstand konstituiert sich mit Ausnahme des Präsidiums selbst. Das Präsidium darf nicht durch ein Clownmitglied besetzt sein und dem Vorstand dürfen höchstens zwei Clownmitglieder angehören. Die restlichen Vorstandsmitglieder müssen zwingend Aktivmitglieder sein.

Die Aufgaben und Kompetenzen sind:

- Führung sämtlicher Geschäfte, die nicht durch Gesetz oder Statuten der Mitgliederversammlung oder einem anderen Organ zugewiesen sind
- Vollzug der Vereinsbeschlüsse, Besorgung der laufenden Vereinsgeschäfte und Vertretung des Vereins nach aussen
- Führung der Rechnung
- Anstellung und Entlassung einer Leitung der Geschäftsstelle
- Erlass von Reglementen und Delegation von Führungs- und Vertretungsaufgaben
- Verwaltung des Vereinsvermögens
- Aufnahme der Mitglieder und Ausschluss von Aktivmitgliedern

Der Vorstand versammelt sich so oft es die Geschäfte verlangen. Jedes Vorstandsmitglied kann unter Angabe der Gründe die Einberufung einer Sitzung verlangen.

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend sind. Er fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmengleichheit steht dem Präsidium der Stichentscheid zu. Bei Abstimmungen mit Interessenkonflikten treten die betroffenen Mitglieder des Vorstandes in den Ausstand und haben damit für dieses Geschäft kein Antrags- und Stimmrecht.

Sofern kein Mitglied des Vorstands mündliche Beratung verlangt, ist die Beschlussfassung auf dem Korrespondenzweg möglich.

Der Vorstand ist grundsätzlich ehrenamtlich tätig. Die Vorstandsmitglieder haben Anrecht auf Vergütung der Spesen. Für besondere Aufgaben im operativen Bereich kann eine angemessene Entschädigung ausgerichtet werden.

### Artikel 10 – c) Revisionsstelle

Die Revisionsstelle besteht aus zwei natürlichen Personen. Die Amtszeit beträgt 2 Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich. Die natürlichen Personen müssen nicht Aktivmitglieder sein. Zudem dürfen sie nicht Clownmitglieder sein.

Die Revisionsstelle erstattet zuhanden der Mitgliederversammlung einen schriftlichen Bericht über den Jahresabschluss.

## Artikel 11 – d) Geschäftsstelle

Die Leitung der Geschäftsstelle wird vom Vorstand eingesetzt. Sie erstattet regelmässig Bericht über die Tätigkeiten an den Vorstand. Die Aufgaben und Kompetenzen der Geschäftsstelle regelt der Vorstand in einem Pflichtenheft.

Die Leitung der Geschäftsstelle nimmt mit beratender Stimme an den Vorstandssitzungen teil.

### Artikel 12 - Zeichnungsberechtigung

Das Präsidium, ein weiteres Vorstandmitglied und die Leitung der Geschäftsstelle erhalten die Kollektivunterschrift je zu zweien. Das weitere Vorstandmitglied mit Zeichnungsberechtigung ist durch den Vorstand zu bestimmen.

#### Artikel 13 – Haftung

Für die Schulden des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Eine persönliche Haftung der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen.

### Artikel 14 – Statutenänderungen und Auflösung des Vereins

Für Statutenänderungen und die Auflösung des Vereins bedarf es der 2/3-Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.

Eine Fusion kann nur mit einer anderen wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichen Zwecks von der Steuerpflicht befreiten juristischen Person mit Sitz in der Schweiz erfolgen. Hier gilt das Fusionsgesetz, das eine Zustimmung von drei Viertel der anwesenden Mitglieder verlangt. Im Falle einer Auflösung des Vereins werden Gewinn und Kapital einer anderen wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichen Zwecks steuerbefreiten juristischen Person mit Sitz in der Schweiz, wenn möglich mit ähnlicher Zielsetzung, zugeführt. Die Mitgliederversammlung entscheidet darüber abschliessend. Eine Verteilung an die Mitglieder ist ausgeschlossen.

### Artikel 15 - Inkrafttreten

Die vorliegenden Statuten wurden an der Mitgliederversammlung vom 25.06.2022 genehmigt und in Kraft gesetzt. Sie ersetzen die bisherigen Statuten vollumfänglich.

# 5. Jahresbericht

## **Editorial**



Besuche mit Humor und Herz - dieser Slogan des Trägervereins Huusglön hat auch nach 15 Jahren, seit der Gründung des Trägervereins Huusglön im Jahr 2008, immer noch seine Gültigkeit.

15 Jahre Huusglön Verein bedeuten - bei im Schnitt von ca. 60 Besuchen pro Jahr - gegen 1'000 Huusglön Besuche. Oftmals sind bei den Besuchen Betreuungspersonen, Pflegende, Verwandte und Freunde mitanwesend. Bei im Schnitt 5 Personen pro Besuch konnte der Huusglön Verein somit innerhalb von 15 Jahren bei 5'000 Personen Freude bringen und Lachen schenken. Eine Erfolgsgeschichte!

Die Huusglön besuchen als Begegnungsclowns Menschen mit einer schwerwiegenden Erkrankung, einer einschränkenden Behinderung oder einer schwierigen Lebenssituation. Begegnungsclowns handeln im Moment und aus der Situation heraus. Dabei spielt die Stimmungslage am Besuchsort eine grosse Rolle. Die Clowns gehen darauf ein und setzen dabei auf ihre Improvisationskunst, welche sie explizit gelernt haben. Im Jahr 2023 entstanden so 87 berührende, humorvolle Begegnungen.

Das Schwager Theater in Olten hat seit zwei Jahren den Auftrag zwei Weiterbildungsweekends pro Jahr für die Huusglön durchzuführen. Der Verein profitiert jeweils von den ausgewiesenen Fachpersonen, einer perfekten Infrastruktur und dem Erlass der Raummiete. Dieser Mieterlass ist eine Sympathiebekundung von Christoph Schwager, Leiter des Schwager Theaters, an den Huusglön Verein. Letztes Jahr hat sich Christoph Schwager entschieden mit den Huusglön noch näher in Kontakt zu stehen und das als Patronatsmitglied. Er gibt mit dem nachfolgenden Interview einen Einblick in sein vielfältiges Schaffen.

Das Funktionieren eines Vereins hängt von internen und externen Anspruchsgruppen ab. Gut ist es, wenn die Zusammenarbeit mit allen Gruppierungen zufriedenstellend funktioniert. Die Kontaktpflege zu den Anspruchsgruppen stellt vor allem der Vorstand und die Geschäftsstelle sicher.

# Das Vereinsjahr 2023 in chronologischer Abfolge



Der Vorstand trifft sich im Januar zum Strategieworkshop.

Nach der Verlegung des Vereinssitzes an den Ort der Geschäftsstelle, Fulenbach, Kanton Solothurn, musste der Trägerverein Huusglön die **Steuerbefreiung** und somit die Anerkennung seiner **gemeinnützigen Tätigkeit** beim Steueramt des Kantons Solothurn beantragen. Diesem Antrag wurde stattgegeben. So sind wir nun als gemeinnütziger, steuerbefreiter Verein im Register des Steueramts eingetragen.

MAR

**Mitgliederversammlung** am 18. März im Restaurant Schalander in Olten. Das Restaurant Schalander wird geführt von der Drei Tannen Getränke GmbH in Olten. Das Lokal ist eine ehemalige Firmenkantine mit entsprechendem Stil und Charme. Eine tolle Atmosphäre für die Versammlung und den anschliessenden geselligen Teil mit leckerem Apéro-Plättli und frischem Dreitannen-Bier.

PR- Besuch bei der **Regionalgruppe Solothurn der Schweizerischen Multiple Sklerose** Gesellschaft.

PR-Besuch bei der **Spitex Bern** mit Vorstellung des Huusglön Angebots am kantonalen **Demenz-Netzwerk** vom 28. März 2023.

O O APR

Fünftes Weiterbildungsweekend im Schwager Theater in Olten zu den Themen "Der Clown und die Poesie" sowie "Der Clown und das Spiel im Duo".







Christoph Schwager wird neues Patronatsmitglied vom Trägerverein Huusglön.

Neue Clowns interessieren sich für den Trägerverein Huusglön. Der Vorstand und die Geschäftsstelle entwickeln einen **Bewerbungsprozess**, welcher fortan umgesetzt wird.



Improtheater in Olten, geleitet von Camila Bircher und Patrick Hofer. Sowohl beim Improtheater als auch an den Weiterbildungsweekends ist innerhalb der Huusglön Gruppe eine geballte Energie, Kreativität und Spiel-Kraft spürbar.

JUL

Anpassungen beim **Besuchsprozess** mit dem Ziel der Effizienzsteigerung für die Clowns und die Geschäftsstelle.

Clownin Pippa, alias Corinna Mündl, ergänzt das Huusglön-Team seit Juli 2023. Wir wünschen Pippa viel Freude und Erfüllung bei ihren Huusglön Einsätzen!



125 Jahr Jubiläum der Reformierten Kirchengemeinde Egerkingen am 26. und 27. August 2023 mit PR-Besuch der Huusglön.



Der Huusglön-Verein war im **Oktober** zum dritten Mal ein Teil des Welthospiz-Tages in Bern. Die Glön unterstützten die anwesenden Organisationen, welche sich für die palliative Betreuung von Kindern einsetzen.





Die Huusglön trafen sich zum sechsten Weiterbildungsweekend im Schwager Theater in Olten zum Thema "Clown und die Musik" und "Clown und der Tanz". Sie lernten ein Kleinstkonzert zu entwickeln, mit Tanz humorvolle Begegnungen zu schaffen und Kniffe für einen schwung- und respektvollen Rollstuhltanz einzusetzen.

Der Vorstand des Huusglön Vereins und die Geschäftsstelle trafen sich zu vier arbeitsintensiven und kreativen Sitzungen.

## **Besuche**

Als Begegnungsclowns schaffen die Huusglön einmalig und einzigartige Besuche, indem sie spontan und unvoreingenommen auf die besuchten Menschen zugehen. Das Besondere am Begegnungsclown ist, dass er im Moment und aus der Situation heraus handelt. Dabei ist er in ständiger Interaktion mit dem Gegenüber. So lässt er sich auf die Situation vor Ort ein, nimmt Stimmungen und Gefühle wahr und reagiert eins zu eins darauf. Einmal sind von ihm leise Töne und ein anderes Mal laute gefragt. Einmal setzt er alle Utensilien von seinem Humorkoffer ein und ein anderes Mal ist nur sein reines Dasein wichtig. Insgesamt 87 Mal waren die Clowns im letzten Jahr unterwegs. Nachfolgende Bilder und Worte geben einen Eindruck dazu.

66

Ihre Mutter erzählte mir, dass sie Elefanten liebte, also bastelte ich ihr einen Elefanten aus Luftballons. Ich habe auch eine Papierblume für sie gebastelt und sie ihr bei meiner Vorstellung überreicht. Was sie wirklich liebte, und ich glaube, sie hätte stundenlang damit spielen können, war, dass ich den Ballon aufblies und er wegflog, bevor ich ihn zubinden konnte. Sie lachte und lachte und sagte immer: "Noch einmal".

- Rückmeldung Clown



«Pina Purzel» und «Petronella Blume» haben eine Stunde gute Laune und bunte Lebensfreude verbreitet. Die Zeit verging wie im Flug. Da unser Sohn aufgrund seiner Beeinträchtigung keine «Kinder-Freunde» hat, hatten wir seine vier engsten erwachsenen Bezugspersonen zu Besuch. Wir waren mit Papa, Mama und der 6-jährigen Schwester und unserem Besuch alle angesprochen.

- Rückmeldung Mutter





Eine Sache, die mir von diesem Besuch in Erinnerung geblieben ist, ist das, was passierte, als ich einen Blumenballon für die Familie bastelte. Am Ende der Konstruktion der zweiteiligen Ballonblume brach eines der Blütenblätter der Blume ab. Das ist mir schon öfter passiert und ich habe manchmal gesagt: "Oh, die Blume ist krank" oder etwas in der Art.

Die Mutter hat das Geburtstagskind auf dem Schoß gehalten. Ich habe mich nicht wohl dabei gefühlt, das Wort krank zu benutzen, also habe ich gesagt: "Oh, der Ballon ist nicht perfekt." Als sie ihr kleines Mädchen im Arm hielt, schaute sie auf und sagte, dass es nicht perfekt sein muss, um schön zu sein. Das berührt mich immer noch.

- Rückmeldung Clown



## **Anspruchsgruppen**

Der Huusglön Verein wurde im Jahr 2008 gegründet. Bis heute sind 15 Jahre vergangen. Der Erfolg des Vereins hängt von Menschen ab, welche sich für ihn interessieren, engagieren und an ihn glauben.

Das Interesse des Vorstandes ist mit seiner Strategie den Rahmen für die nachhaltige Vereinsentwicklung vorzugeben. Auf Grundlage dieser Strategie führt die Geschäftsstelle den Verein im operativen Bereich. Die operativen Abläufe sind über Konzepte geregelt, wie zum Beispiel das Fundraising Konzept. Dieses gibt Vorgaben für die Sicherstellung der Vereinsfinanzen und schafft Vertrauen bei Spender:innen, geldgebenden Institutionen und Stiftungen. Patientenorganisationen, Institutionen mit Betreuungsfunktionen, Angehörige und besuchte Einzelpersonen vertrauen dem Besuchskonzept des Vereins und fragen Besuche nach. Die Clownmitglieder wollen ihre Clownfigur aktiv leben, am Ort des Besuches Freude bringen und Lachen schenken. Aktivmitglieder und Patronatsmitglieder stützen die Huusglön Idee und motivieren die Akteure des Vereins durch ihre Mitgliedschaft. Gegenüber dem Staat erfüllt der Huusglön Verein die rechtlichen Vorgaben für die Vereinsführung, den Datenschutz und die Vorgaben für die Personalabrechnungen.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Menschen rund um den Trägerverein in sogenannten Anspruchsgruppen. Die Anspruchsgruppen stehen in besonderer Beziehung mit dem Huusglön Verein und diese Beziehungen gilt es zu pflegen.

Der Vorstand des Trägervereins Huusglön dankt allen Anspruchsgruppen von ganzem Herzen für die wohlwollende, inspirierende und freudvolle Zusammenarbeit!



## Vorstand

Für das Gestalten und Verwalten des Huusglön-Vereins trifft sich der Vorstand und die Geschäftsstelle jährlich zu vier Vorstandssitzungen und einem halbtägigen Workshop. Oberstes Ziel dabei ist, den Verein umsichtig, nachhaltig und erfolgreich zu leiten und weiter zu entwickeln.

Für das Jahr 2024 hat der Vorstand folgende Ziele festgelegt:

- 100 Besuche
- Stabilisierung der angepassten Organisation
- Fundraising steigern

Die Vorstandssitzungen finden in den kostenfreien Räumlichkeiten der Geschäftsstelle in Fulenbach statt. Patrick Hofer und Camila Bircher reisen dafür knapp eine Stunde von ihrem Wohnort an. Nach der oftmals mehrstündigen Sitzung meldet sich bei den "Sitzenden" der Hunger. Deshalb lassen der Vorstand und die Geschäftsstelle den Abend bei einem gemeinsamen Abendessen (auf eigene Kosten) im Restaurant Rössli oder Linde in Fulenbach ausklingen. Ein Blick hinter die Kulissen zeigt, dass bei einer Vorstandssitzung auch Wert auf den gemütlichen Teil gelegt wird.





# **Interview mit Christoph Schwager - Patronatsmitglied**



Lieber Christoph

Herzlich Willkommen beim Trägerverein Huusglön!

#### Was bedeutet für dich Humor?

Humor ist für mich ein besonderes Lebenselixier. Humor hilft mir den Alltag entspannter zu leben. Durch den Humor lasse ich mich weniger durch Leistungs- und soziale Ansprüche unter Druck setzen. Zudem verbindet mich der Humor mit meinem innersten Kern und meinen Mitmenschen. Der Humor hilft mir zu mir selber zu stehen, auch zu meinen Grenzen und Schwächen.

# Was motivierte dich, dich als Patronatsmitglied beim Trägerverein Huusglön zu engagieren?

Die Huusglön haben sich zum Ziel gesetzt den Humor zu verbreiten, in die Häuser und zu den Menschen zu bringen. Der Verein ist gut organisiert und bildet seine Mitglieder ständig weiter. Gerne unterstütze ich dieses Engagement nach meinen Möglichkeiten als Patronatsmitglied.

## Wärst du selber ein Clown, wie würde dein Clown heissen und wie würde er aussehen?

Mein Bühnenstück erstes war ein Clownstück: «MannOevre, der Clown im Militär». Mein Clown war geprägt von einer gewissen Naivität und Einfachheit das Leben zu betrachten. Er liebte es mit den Menschen und den verschiedenen Dingen ins Spiel zu kommen. Mit seiner Naivität und wehrte Verspieltheit er sich gegen Unterdrückung und Ungerechtigkeit.



Diese Clownfigur gefällt mir noch immer, obwohl ich dieses Stück vor mehr als zwanzig Jahren das letzte Mal gespielt habe. Mein Clownname war «Stöffeli», so wie ich als Kind in meiner Familie genannt wurde.



## Du hast ein Ausbildungskonzept für Clowns geschaffen mit Weiterbildung zum Begegnungsclown, wie kam es dazu?

Von 1999 – 2002 arbeitete ich teilzeitlich als Seelsorger in einem Spital und in zwei Altersheimen. Parallel war ich im Theaterbereich tätig. Bereits in dieser Zeit spürte ich in meiner Tätigkeit, wie wichtig es ist den Humor in den Alltag der Alters- und Pflegeheime zu bringen. Später entstand daraus die Idee einer berufsbegleitenden Ausbildung für Clowns in Altersheimen. Mit der Anstellung von Regula Inauen, welche einen grossen Erfahrungsrucksack als Clownin der Theodora Stiftung mitbrachte, konnte ich gemeinsam mit ihr diese Idee in die Tat umsetzen.

## Welche Erfahrung in Bezug auf das Clown Ausbildungskonzept hat dich am meisten geprägt?

In allen Ausbildungen und Weiterbildungen in meinem Leben profitierte ich in jenen am meisten, in welchen die Theorie und Praxis Hand in Hand gegangen sind. Deshalb war für mich klar, dass die Ausbildung zum Besuchsclown von Anfang an mit gecoachten Besuchen in Altersheimen geschehen muss. Auf diese Weise können die Ausbildungsinhalte direkt eingesetzt und überprüft werden Zudem bringen die Teilnehmenden der Ausbildung die praktischen Erfahrungen und offenen Fragen der Besuche in den Altersheimen in die Ausbildungsblöcke. Dort werden diese in der Gruppe besprochen und bearbeitet.



Die Clown Ausbildung hast du nun an Regula Inauen und Leo Steck abgegeben, bist aber noch Autor,

Regisseur, Theaterleiter und dazu schreibst du noch immer eigene Theaterstücke? Von wo nimmts du die Kraft und Motivation für dieses grosse Engagement?

In den von dir erwähnten Bereichen arbeiten zu dürfen ist für mich ein Geschenk und eine Leidenschaft. Es ist für mich nicht selbstverständlich, dass ich mir meinen Lebensunterhalt durch das kulturelle Schaffen verdienen kann. Dafür bin ich sehr dankbar.

Stimmt, einerseits setze ich viel Energie und Zeit für meine Arbeit ein, andererseits erhalte ich auch viel Kraft und Energie zurück. Solange mir die Gesundheit geschenkt ist, werde ich deshalb wohl weiterarbeiten.



## Was sind deine nächsten Projekte?

Die Organisation und Leitung des Schwager Theaters in Olten ist eine Arbeit, die durch das ganze Jahr geht.

Im Speziellen arbeite ich am neuen Theaterprojekt der Gäuer Spielleute, welches 2025 vor der Schälismühle über die Bühne gehen wird. Momentan ist Recherche angesagt. Das heisst, dass ich Bücher und Dokumente lese, mich mit Fachpersonen zur Thematik unterhalte, damit ich später das Grobkonzept des Regiebuches entwerfen kann.

Dann arbeite ich zusammen mit meinem Regisseur Didi Sommer an meinem neuen Solostück, das im September dieses Jahres in meinem Theater über die Bühne gehen wird.

**Es ist ein m**usikalisches Erzähltheater, welches ich aufgrund von sechs Sagen von Elisabeth Pfluger geschrieben habe. Es heisst: «S'Gäutier. SAGENhaftes aus dem Kanton Solothurn.»

Christoph wir bedanken uns herzlich für dieses interessante Interview und wünschen dir für deine Projekte von Herzen viel Erfolg!

Mehr zur Person von Christoph Schwager: www.schwager.ch

# 6. Vorstand



Präsident
Zeno Rutz
Bännliweg 2
4629 Fulenbach
Versicherungsfachmann, pensioniert
"Nicht-Huusglon"
zeno.rutz@huusgloen.ch



Vorstandsmitglied
Camila Bircher
Im Thomasgarten 2
4104 Oberwil
Sozialpädagogin
Clown 2014-2023
poliine@huusgloen.ch



Vorstandsmitglied
Patrick Hofer
Enikerweg 10
6330 Cham
Pflegefachmann
Clown seit 2002
pablo@huusgloen.ch
www.hopsala.ch

# 7. Geschäftsstelle







Koordination, Kommunikation
Beatrice Schaad
Dorfstrasse 10, Postfach
4629 Fulenbach
079 488 80 60
beatrice.schaad@huusgloen.ch



Besuchskoordination
Marlys Weibel
Dorfstrasse 10, Postfach
4629 Fulenbach
062 926 30 33
marlys.weibel@huusgloen.ch



Fundraising, Kommunikation
Christian Schaad
Dorfstrasse 10, Postfach
4629 Fulenbach
079 887 40 65
christian.schaad@huusgloen.ch

# 8. Adressliste Huusglön

Name	Vorname	Clownname	Adresse	PLZ Ort
Bachmann	Véronique	Pina Purzel	Fennerenstrasse 19B	4805 Brittnau
Blaser	Christine	Janneke	Weingartstrasse 21	3014 Bern
Dempewolff	Ulrike	Liselotte Loreley	Winkel 15	6265 Roggliswil
Friedli	Karin	Gertrude	Kapellenstrasse 25	3011 Bern
Frommenwiler	Regula	Fidelja	Rietbergstrasse 31	9403 Goldach
Hasen	Evelyn	Filu	Dorfstrasse 6a	3652 Hilterfingen
Hofer	Patrick	Pablo	Enikerweg 4	6330 Cham
Morger	Claudia	Baila	Kaspar-Koppstrasse 91	6030 Ebikon
Mündl	Corinna	Pippa	Habsburgerstrasse 8	4056 Basel
Popp-Boos	Franziska	Ottilia	Bahnhofweg 2	6045 Meggen
Schmieder	Elisabeth	Kunigunde	Moosweg 6	3532 Zäziwil
Stübin Vögeli	Eva	Lili	Alte Spinnerei 2	5210 Windisch
Thierer	Katharina	Luise Schussel	Breitenerlistrasse 11	8912 Obfelden
Wahrer	Margrita	Frau Blume	Postfach 160	D-79001 Freiburg
Willard	Tom	Eddie	Nordstrasse 201	8037 Zürich

# 9. Patronatsmitglieder

Patch Adams
USA
Amerikanischer Arzt und Clown,
Begründer der Spital-Clown Idee





Edith Hunkeler Dagmarsellen Rollstuhlsportlerin

Johannes Muntwyler Wohlen Direktor Zirkus Monti





Ursula Wyss Bern Dr. rer. oec.

Jasmin Rechsteiner Bern Miss Handicap 2010 Sozialversicherungsfachfrau





Christoph Schwager
Olten
Leiter Schwager Theater und
Theaterinstitut

# 10. Jahresrechnung 2023 & Budget 2024

Umschrieb	Konto	Ist 2021	Ist 2022	Budget 2023	Ist 2023	Budget 2024
Seite 1						
Aktivmitglieder-Beiträge	3000	750.05	950.00	1′500.00	1′350.00	1'800.00
Passivmitgliederbeiträge	3010-3012	5′200.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Mitgliederbeiträge		5′950.05	950.00	1′500.00	1'350.00	1'800.00
in % der Erträge		9.6	1.5	2.0	1.7	1.8
			_			
Spenden Privatpersonen	3015	6′174.10	9′390.00	9′000.00	12′125.00	11′500.00
Spenden Institutionen	3016	10′388.75	29'884.95	20'000.00	15′188.44	20'000.00
Spenden Stiftungen	3020	39'650.00	24'450.00	45'000.00	48′900.00	65'000.00
Total Spenden		56'212.85	63′724.95	74′000.00	76′213.44	96′500.00
in % der Erträge		90.4	98.5	98.0	98.2	98.2
Sonstige Erträge	3100	11.20	0.00	0.00	3.30	0.00
Zinserträge	6950	0.00	0.00	0.00	27.85	0.00
Übrige Erträge		11.20	0.00	0.00	31.15	0.00
in % der Erträge		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
TOTAL ERTRÄGE		62'174.10	64'674.95	75′500.00	77′594.59	98'300.00
Einsatzpauschalen Clowns	5010/5011	-19′500.00	-41′975.00	-38'000.00	-36′350.00	-45'000.00
Reisespesen Clowns	5810	-2'202.00	-5′143.00	-5′700.00	-5′069.90	-6'000.00
Total Auftritte		-21′702.00	-47′118.00	-43′700.00	-41'419.90	-51'000.00
Anzahi Besuche		40	92	80	87	100
in % der Erträge		-34.9	-72.9	-57.9	-53.4	-51.9
Deckungsbeitrag 1		40'472.10	17'556.95	31'800.00	36'174.69	47′300.00
in % der Erträge		65.1	27.1	42.1	46.6	48.1
	Т Т	T				
PR-Entschädigungen	5021	-2′087.50	-5′223.00	-3′000.00	-2′766.00	-1'000.00
Flyer, Give-Aways	6600	-3′587.70	-1′998.05	-1′000.00	-290.80	-1′000.00
Ansprache Fundraising/Spender	6601	-1'259.60	-268.00	-2'000.00	-2′536.00	-1'800.00
Pflege/Unterhalt Homepage	6640	-69.40	-77.70	-500.00	-158.30	-500.00
Total Werbung		-7′004.20	-7'566.75	-6'500.00	-5′751.10	-4′300.00
in % der Erträge		-11.3	-11.7	-8.6	-7.4	-4.4

Umschrieb	Konto	Ist 2021	Ist 2022	Budget 2023	Ist 2023	Budget 2024
Deckungsbeitrag 2 in % der Erträge		33'467.90 53.8	9'990.20 15.4	25′300.00 33.5	30′423.59 39.2	43'000.00 43.7
Seite 2						
Entschädigungen Vorstand	5000	-2′385.00	-2′300.00	-2′200.00	-2′250.00	-2′200.00
Entschädigung Geschäftsstelle	5001	-20'623.95	-29'173.30	-25'000.00	-30'048.35	-25'000.00
Beobachter-Entschädigung	5020	0.00	0.00	-2'000.00	0.00	-2'000.00
Retraite/Supervision	5802	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Reisespesen Vorstand/GS	5811	-1′515.00	-566.20	-1′500.00	-1'467.10	-2'450.00
Mietaufwand Räumlichkeiten	6000	0.00	-200.00	-200.00	-100.00	-200.00
Total Kosten Vereinsführung in % der Erträge		-24′523.95 -39.4	-32′239.50 -49.8	-30′900.00 -40.9	-33'865.45 -43.6	-31′850.00 -32.4
AHV/ALV/IV/EO	5700	-332.45	-1'690.05	-2'000.00	-1′767.70	-1′750.00
Unfallversicherung	5730	-100.00	-100.00	-100.00	-100.00	-100.00
Sachversicherungen	6300	-237.60	-237.60	-250.00	-237.60	-250.00
Total Versicherungen		-670.05	-2′027.65	-2′350.00	-2′105.30	-2′100.00
in % der Erträge		-1.1	-3.1	-3.1	-2.7	-2.1
Weiterbildungen	5800	-7′800.00	-7′800.00	-8'400.00	-7′600.00	-7′600.00
Regio-Treffs	5801	0.00	0.00	-400.00	0.00	0.00
Total Qualitätsmassnahmen in % der Erträge		-7′800.00 -12.5	-7′800.00 -12.1	-8'800.00 -11.7	-7′600.00 -9.8	-7′600.00 -7.7
Büromaterial und Drucksachen	6500	-350.25	-435.70	-700.00	-607.70	-700.00
Porti	6501	-264.40	-642.00	-300.00	-274.30	-300.00
Übriger Verwaltungsaufwand	6560	-261.20	-830.20	-200.00	-107.80	-400.00
Zinsaufwand, Bankspesen	6900	-47.75	-130.85	-50.00	-49.70	-50.00
Total Verwaltungsaufwand in % der Erträge		-923.60 -1.5	-2′038.75 -3.2	-1'250.00 -1.7	-1′039.50 -1.3	-1′450.00 -1.5
Total Fixkosten		-33'917.60	-44′105.90	-43′300.00	-44′610.25	-43′000.00
in % der Erträge		-54.6	-68.2	-57.4	-57.5	-43.7
Total Einmaliges in % der Erträge		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Erfolg (+ = Gewinn, - = Verlust)		-449.70	-34′115.70	-18'000.00	-14'186.66	0.00

# 11. Bilanz

Umschrieb	Ist 2021	Ist 2022	Budget 2023	Ist 2023	Budget 2024
AKTIVEN					
Barkasse	161.10	41.10	100.00	41.10	50.00
AEK Thun, CH50 0870 4044 6606					
8410 9	72'836.30	34'913.00	13'965.20	23′950.84	21'678.54
Total flüssige Mittel	72'997.40	34′954.10	14'065.20	23'991.94	21'728.54
in % der Aktiven	99.0	91.6	92.1	88.4	88.0
Forderungen	0.00	389.00	0.00	396.35	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	767.40	2'825.00	1′200.00	2′737.00	2′950.00
Total sonstige Aktiven	767.40	3′214.00	1′200.00	3′133.35	2'950.00
in % der Aktiven	1.0	8.4	7.9	11.6	12.0
TOTAL AKTIVEN	73′764.80	38'168.10	15′265.20	27′125.29	24'678.54
TOTAL AKTIVEN	73′764.80	38'168.10	15′265.20	27′125.29	24'678.54
	73′764.80	38'168.10	15'265.20	27'125.29	24'678.54
TOTAL AKTIVEN  PASSIVEN	73′764.80	38'168.10	15'265.20	27'125.29	24'678.54
	73'764.80 12'263.55	3 <b>8'168.10</b> 7'670.90	<b>15'265.20</b> 5'000.00	<b>27'125.29</b> 8'141.95	24'678.54 5'500.00
PASSIVEN					
PASSIVEN  Verbindlichkeiten	12'263.55	7'670.90	5′000.00	8′141.95	5′500.00
PASSIVEN  Verbindlichkeiten  Passive Rechnungsabgrenzungen	12′263.55 1′120.35	7'670.90 4'232.00	5′000.00 2′000.00	8′141.95 6′904.80	5′500.00 4′700.00
PASSIVEN  Verbindlichkeiten  Passive Rechnungsabgrenzungen  Total Fremdkapital	12′263.55 1′120.35 13′383.90	7'670.90 4'232.00 11'902.90	5′000.00 2′000.00 7′000.00	8′141.95 6′904.80 15′046.75	5′500.00 4′700.00 10′200.00
PASSIVEN  Verbindlichkeiten  Passive Rechnungsabgrenzungen  Total Fremdkapital	12′263.55 1′120.35 13′383.90	7'670.90 4'232.00 11'902.90	5′000.00 2′000.00 7′000.00	8′141.95 6′904.80 15′046.75	5′500.00 4′700.00 10′200.00
PASSIVEN  Verbindlichkeiten  Passive Rechnungsabgrenzungen  Total Fremdkapital in % der Passiven	12'263.55 1'120.35 13'383.90 18.1	7'670.90 4'232.00 11'902.90 31.2	5′000.00 2′000.00 7′000.00 45.9	8'141.95 6'904.80 15'046.75 55.5	5′500.00 4′700.00 10′200.00 41.3
PASSIVEN  Verbindlichkeiten  Passive Rechnungsabgrenzungen  Total Fremdkapital in % der Passiven  Vereinsvermögen Jahresbeginn	12'263.55 1'120.35 13'383.90 18.1	7'670.90 4'232.00 11'902.90 31.2 60'380.90	5′000.00 2′000.00 7′000.00 45.9	8'141.95 6'904.80 15'046.75 55.5	5′500.00 4′700.00 10′200.00 41.3 14′478.54
PASSIVEN  Verbindlichkeiten  Passive Rechnungsabgrenzungen  Total Fremdkapital in % der Passiven  Vereinsvermögen Jahresbeginn  Erfolg (+ = Gewinn)	12'263.55 1'120.35 13'383.90 18.1 60'830.60 -449.70	7'670.90 4'232.00 11'902.90 31.2 60'380.90 -34'115.70	5′000.00 2′000.00 7′000.00 45.9 26′265.20 -18′000.00	8'141.95 6'904.80 15'046.75 55.5 26'265.20 -14'186.66	5′500.00 4′700.00 10′200.00 41.3 14′478.54 0.00
PASSIVEN  Verbindlichkeiten  Passive Rechnungsabgrenzungen  Total Fremdkapital in % der Passiven  Vereinsvermögen Jahresbeginn  Erfolg (+ = Gewinn)  Total Vereinsvermögen	12'263.55 1'120.35 13'383.90 18.1 60'830.60 -449.70 60'380.90	7'670.90 4'232.00 11'902.90 31.2 60'380.90 -34'115.70 26'265.20	5'000.00 2'000.00 7'000.00 45.9 26'265.20 -18'000.00	8'141.95 6'904.80 15'046.75 55.5 26'265.20 -14'186.66 12'078.54	5′500.00 4′700.00 10′200.00 41.3 14′478.54 0.00

# 12. Revisonsbericht

# Revisionsbericht für das Vereinsjahr 2023 zuhanden der Mitgliederversammlung vom 16. März 2024

Als Revisorinnen haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung des Trägervereins Huusglön für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft (Bilanz, Erfolgsrechnung) und stichprobenweise (Belege) kontrolliert.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Die Situation beim Abschluss des Geschäftsjahres 2023 zeigt:

Vereinskapital per 31. Dezember CHF 12'078.54 Vorjahr CHF 26'265.20 Vermögenszunahme/abnahme (-) CHF -14'186.66 Vorjahr CHF -34'115.70

Wir empfehlen der Mitgliederversammlung:

- a) Die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.
- b) Dem gesamten Vorstand Décharge zu erteilen und der Geschäftsführung für die professionelle, saubere und übersichtliche Rechnungsführung zu danken.

Cham, 27. Februar 2024

Die Revisorinnen:

Nicole Roos Denise Käppeli

# 13. Steuerbefreiung

Steueramt des Kantons Solothurn

Rechtsdienst

Werkhofstrasse 29c 4509 Solothurn Telefon 032 627 87 01 steueramt.so.ch

Hrvoje Subasic

Juristischer Mitarbeiter Telefon 032 627 87 85 hrvoje.subasic@fd.so.ch ""KANTON solothurn

A-Post

Trägerverein Huusglön Geschäftsstelle z. Hd. Herr Hansjörg Schaad Postfach 4629 Fulenbach

23. Februar 2023

Dossier: 2909

Trägerverein Huusglöön, Fulenbach Steuerbefreiungsbestätigung

Sehr geehrter Herr Schaad

Wunschgemäss kann ich Ihnen hiermit bestätigen, dass der Verein "Trägerverein Huusglön" mit Sitz in Fulenbach/SO aufgrund seiner gemeinnützigen Tätigkeit gemäss Art. 56 lit. g DBG (Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer vom 14. Dezember 1990; SR 642.11) sowie § 90 Abs. 1 lit. i StG (Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern vom 1. Dezember 1985; BGS 614.11) von der direkten Bundes-, Staats- und Gemeindesteuer befreit ist.

Die Befreiung von der Steuerpflicht erstreckt sich ebenfalls auf die Handänderungs-, Erbschaftsund Schenkungssteuer (§ 209 Abs. 1 StG, § 225 Abs. 1 lit. d StG und § 236 Abs. 1 lit. d StG).

Die Steuerbefreiung gilt nicht für die Grundstückgewinnsteuer (§ 48 Abs. 1 lit. e StG) und die Nachlasstaxe (§§ 217 ff. StG).

Das Verzeichnis der wegen gemeinnützigen oder öffentlichen Zwecken steuerbefreiten juristischen Personen mit Sitz im Kanton Solothurn finden Sie übrigens auch auf unserer Homepage: www.steueramt.so.ch ♦Rechtliche Grundlagen ♦Steuerbefreite Institutionen

Freundliche Grüsse

Hrvoje Subasic Juristischer Mitarbeiter

12\_Bestätigung\_Steuerbefreiung.docx

# 14. Medienberichte

## Freude schenken, Brigitte, Ausgabe 4, 2019



# FREUDE SCHENKEN

Die Spitalclowns kennt man inzwischen. Dass es aber auch Huusglön gibt, die Kranke und Behinderte zu Hause besuchen, ist weniger bekannt. Barbara Schmid ist eine von ihnen

Als Clownin heisst sie Babett. Und in ihrem Clownkoffer hat sie «VIEL Lebensfreude, Humor, Spontanität, Lachen, Sensibilität, Offenheit, Wohlwollen und ein grosses Überraschungspaket versteckt». So stellt sich Barbara Schmid auf der Website der Huusglön vor. «Mit grosser Freude und Engagement besuche ich gerne Menschen mit Behinderungen oder schweren Krankheiten und schenke ihnen herzvoll einen Moment der Freude und Fantasie.»

#### IN SOZIALEN BERUFEN

Barbara Schmid ist Mitglied des Vereins Huusglön, der vor zehn Jahren in Olten gegründet wurde und für den heute 16 Clowns in der deutschen Schweiz unterwegs sind. Sie arbeiten vor allem in sozialen, medizinischen, pädagogischen oder künstlerischen Berufen und erhalten für ihre Freiwilligenarbeit vom Verein eine bescheidene Entschädigung. Barbara Schmid ist Kinderkrankenschwester und tritt bei andern Anlässen auch als Märlifee auf. «Schon meinen Kindern habe ich damals gerne Märli erzählt. Die Fröhlichkeit, das Zusammensein, das Zuhören, das gemeinsame Singen hat viel mit meiner Arbeit als Huusgloon zu tun.»

Auf die Idee mit dem Clown kam Barbara Schmid vor gut zehn Jahren auf einem Liegestuhl im Garten. Sie hatte damals zwei Operationen wegen eines Hirntumors hinter sich und wollte sich ausruhen. «Da las ich von einem Clownkurs in St. Gallen und dachte, dass mir das sicher gut tun und mich von der Krankheit ablenken würde, und habe mich angemeldet. Seither bin ich Clownin Babett.»
Und zufällig lernte sie am Kurs jemanden von den Huusglön kennen.
Inzwischen hat sie sich privat und im
Verein immer wieder weitergebildet.
Denn um Huusgloon zu werden, ist
eine Ausbildung von mindestens 30
Kurstagen Bedingung. Nun geht sie
ein bis zwei Mal wöchentlich, meistens zusammen mit einem zweiten
Clown, bei behinderten und kranken
Menschen auf Hausbesuch.

#### SICH EINSCHWINGEN

«Vor unserem Besuch, der gratis ist, erkundigen wir uns jeweils nach Besonderheiten und Wünschen und besprechen dann das Programm. In der Regel treffen wir uns etwas früher, um uns gemeinsam «einzuschwingen». Meistens starten wir mit einem passenden Lied und staunen oft über all die anwesenden Besucher, die wir dann alle clownesk begrüssen.»

#### EIN SCHÖNER MOMENT

Dass sich jemand nicht gefreut oder nicht gelacht hat, ist noch nie passiert. «Bei dementen Personen ist ein Anschauen schon wie ein Lächeln», sagt Clownin Babett.

Eines ihrer schönsten Erlebnisse war jener Besuch bei drei dementen Personen. «Ich nahm für jeden etwas aus seinem Berufsleben mit, für einen ehemaligen Mechaniker den Kolben eines Saurer-Lastwagenmotors, der ein Loch hatte. Der Mann wusste sofort, worum es sich handelte, und begann von seiner früheren Arbeit zu erzählen. Die Betreuer waren sprachlos, denn mit ihnen hatte er bisher kein Wort geredet. Wir haben uns riesig gefreut über dieses Erlebnis!»

#### INFOS

Den Veren kann man tinanziell unterstützen: AEK Bank 1826,CH-3601 Thun, Trägerverein Huusglön IBAN CH50 0870 4044 6606 8410 9 www.huusgloen.ch

4 BRIGITTE 4/2019

# Glücklich sein – Ökumenischer Familiengottesdienst reformierte Kirchgemeinde Gäu am 04. September 2022

#### **Fulenbach**

Pfarramt | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 51 59 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeit | DI 9.00 –11.00 Uhr und DD 14.00 –16.00 Uhr Sakristanin | Barbara Ackermann | 062 926 43 22

## Gottesdienste

Sonntag, 12. März

3. Fastensonntag

09.00 Uhr, Kommunionfeier in

10.30 Uhr, Kommunionfeier in

**Oberbuchsiten** 

Samstag, 18. März, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Denk an mich.

Samstag, 25. März 17.30 Uhr, Eucharistiefeier in

Neuendorf

Sonntag, 26. März

5. Fastensonntag

09.00 Uhr, Kommunionfeier in

10.30 Uhr, Kommunionfeier in

Egerkingen

#### Suppenzmittag



Wir durften wieder unseren Suppenzmittag in der Fastenzeit im Pfarreisaal durchführen. Es gab bis zu 7 verschiedene Suppen und danach ein reich gefülltes Dessert Buffet, Schön das so zahlreiche Gäste am Suppenzmittag teilgenommen haben. Ein grosses Lob und Danke geht an unseren Pfarreirat und die ref. Kirchgemeinde die den Suppenzmittag durchgeführt hat.

## Rückblick

Glücklich sein – Ökumenischer Familiengottesdienst mit Huusglön-Besuch



Wenn zwei Clowns durch das Fenster und die beiden Seelsorger mit dem Trottinett und im Sprint in den mit Ballonen geschmückten Kirchenraum eintreten, so darf ein etwas «anderer» Gottesdienst erwartet werden. So war es denn auch am Sonntag, 4. September 2022, im ökumenischen Gottesdienst in der reformierten Kirche in Fulenbach. Es ist einer von insge-

samt vier ökumenischen Gottesdiensten, welche die reformierte Kirchgemeinde Gäu und die römisch-katholische Kirchgemeinde Fulenbach jährlich gemeinsam durchführen. Wie letztes Jahr im Spätsommer, begleiteten auch dieses Jahr die beiden Huusglön Gertrude, alias Karin Friedli, und Poliine, alias Camila Bircher, den Gottesdienst. Rund 40 Erwachsene und 15 Kinder warteten gespannt, was nach diesem lustigen Auftakt noch alles auf sie zukommen wird. Was macht mich glücklich? Diese Frage stellten Fabian Frey, Seelsorger der römisch-katholischen Kirche, und Martin Göbel, Pfarreileiter der reformierten Kirche Gäu, ins Zentrum dieses Sonntagmorgens. Die Antworten liessen nicht lange auf sich warten. Glücklich macht die anwesenden Kinder und Erwachsenen: Lego bauen, Familienzeit, Ferien, Lachen, Gott, Sonne und Regen, genug Gas und Strom, Tanzen und Schoggi.

Zur Frage des «Glücklichseins» sind auch in der Bibel Passagen zu finden: Gott will, dass wir Menschen glücklich sind, denn das Glücklichsein und Lachen ermöglicht uns, in uns zu ruhen. Ein besonderes Glück erfährt, wer andere Menschen glücklich macht. Wenn wir andere Menschen glücklich machen, vermitteln wir Hoffnung und Zuversicht sowie die Gewissheit - jemand ist für mich da. Andere Menschen glücklich zu machen, ist ein Zeichen von Menschlichkeit, welches universell und jeden Tag durch uns anwendbar ist.

Das «Glücklichmachen» von Menschen ist die Aufgabe der Huusglön auf ihren Besuchseinsätzen bei kranken, einsamen und ans Haus gebundenen Menschen sowie Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Diesen Menschen ein Lachen ins Gesicht zu zaubern und einen Moment der Unbeschwertheit zu schenken, erfüllt die Clowns jedes Mal mit persönlichem Glück. Als Beispiele nennen Gertrude und Poliine den Tanz mit einer 100-jährigen Dame, das plötzliche Bewegen der Beine einer sonst unbeweglich im Stuhl sitzenden Frau bei einem Huusglön-Lied und das stille gemeinsame Annehmen der Demenz einer Pflegeheimbewohnerin.

Ein gemeinsam kreierter «Glücks-Code» soll das persönliche Glück bestärken. Dafür sammelten Gertrude und Poliine auf Kärtchen die Anfangsbuchstaben von diversen Glücksmomenten der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher. Diese Kärtchen hängten sie an eine Leine, gehalten durch Martin Göbel und Fabian Frey. So entstand ein langer und lustiger «Glücks-Code», welcher, so lässt sich vermuten, in der Zwischenzeit vielleicht nicht mehr so präsent ist. Präsent ist jedoch wahrscheinlich die Erinnerung an das gemeinsame Sammeln von wunderbaren Glücksmomenten.

Weitere unbeschwerte und glückliche Momente mit gemeinsamen Liedern zum Mitschaukeln und Musizieren, lustigen «Pfarrerwitzen», besinnlicher Klaviermusik, «Eda» dem «Glückssäuli» und dem Werfen des «Glücksmonsterli» zum Friedensgruss, folgten. Der abgerundete und fröhliche Gottesdienst wurde mit dem Verteilen von «Glückskäferli» und «Windrädli» durch die Huusglön sowie einem Glas Apfelsaft, gespendet von der reformierten Kirche Gäu, beendet. Herzlichen Dank der reformierten Kirche Gäu für die Gastfreundschaft und die Organisation des Anlasses. Ein grosses Danke geht auch an Martin Göbel und Fabian Frey sowie Gertrude und Poliine für die gemeinsame Gestaltung dieses Gottesdienstes, Gerne wieder!

Schenken Sie einer Ihnen bekannten Person, welche es im Alltag nicht einfach hat, einen Glücksmoment durch die Huusglön! Melden Sie Ihren Besuchswunsch einfach der Geschäftsstelle des Trägervereins Huusglön, beatrice.schaad@ huusgloen.ch, 079 488 80 60, www.huusglön.ch. Die Besuche sind kostenlos und werden auf einfache Art und Weise organisiert!

# Fasnachtsgottesdienst 2023







Am Fasnachtssonntag durften wir in der Kirche in Fulenbach unter dem Motto «Iszyt» einen ganz besonderen Gottesdienst feiern. Die Zagge Gugge und der Zunftrat von Fulenbach haben mit ihren musikalischen Auftritten die Feier auf eindrückliche Weise gestaltet.

Allen Beteiligten und dem Pfarreirat Fulenbach für den anschliessenden Apéro ein riesiges Dankeschön!

# Arche im Nauen – Rundbrief Winter 2022 (wegen Persönlichkeitsschutz Fliesstext ohne Personenfotos von der Arche Nauen)

## Besuch Huusglön im September 2022

Am Nachmittag des 26. Septembers hörte man im Treppenhaus des Ateliers Laute, die nicht zur alltäglichen Geräuschkulisse zählten. Glöckchengeläut und leises Gekicher. Feines Seitengezupfe einer Ukulele war ebenfalls wahrzunehmen. Kurz darauf erschien in den Atelierräumlichkeiten zur grossen Überraschung aller eine Clownin. Sie begrüsste alle, tänzelte herum, jonglierte mit allerhand Gegenständen, sang Lieder und spielte auf ihrer Ukulele. Die anfängliche Überraschung wich nach und nach einer grossen Freude bei allen Bewohner\*innen, da die lustige Clownin einfühlsam und individuell auf die einzelnen Bewohner\*innen einging. Sie erkannte rasch, wie viel Nähe und Distanz bei den jeweiligen Bewohner\*innen nötig war, um ihnen eine vergnügte Zeit und viel Freude zu bereiten. Es wurde viel gestaunt, gelacht und gesungen.

Wir hoffen, sie besucht uns wieder einmal!

Arche Im Nauen 4143 Dornach

# ChromerBär N°253 Oktober 2023 - Im Gespräch mit Patrick Hofer "Ich habe gelernt, jede Situation als Angebot anzunehmen."

ChomerBär | N° 253 | 3. Oktober 2023

Im Gespräch mit Patrick Hofer

# «Ich habe gelernt, jede Situation als Angebot anzunehmen.»

Text: Debora Baumgartner, Bild: Patrick Hofe



Was Patrick Hofer interessiert, sind die Menschen um ihn herum: Wie es ihnen geht und was sie umtreibt. Dem Leben begegnet er stets mit Leichtigkeit und Humor – für andere und sich selbst.

Für Patrick Hofer ist das Leben eine Bühne «Als Entertainer gehe ich auf der Bühne eine Beziehung mit dem Publikum ein. Der Raum gehört jedoch mir, es kommt niemand zu mir hoch.» Das wiederum gibt ihm eine sichere Distanz. Schon als Schulkind, zuerst in Cham und später in Hünenberg, brachte Patrick die Menschen um ihn herum gerne zum Lachen «Ich war immer der Pausenclown. Ganz nach dem Motto: Lieber Aufmerksamkeit, als gar nichts», erinnert sich Patrick. «Ich liess mich auch gerne auslachen, das stört mich bis heute nicht.»

Hinter Patricks Gelassenheit steckt jahrelange Arbeit. «Gegen Ende meiner Ausbildungszeit war ich in einer Selbstfindungsphase, wie das in dem Alter üblich ist. In einem Ontologie-Seminar, welches ich mit einem Kollegen besuchte, erkannte ich, dass ich wie ein Goldfisch in einem Aquarium ohne frisches Wasser war. Es wurde immer trüber.» Ein Schlüsselerkenntnis für Patrick: Er war entschlossen, die Verantwortung für sein Leben bewusster zu übernehmen. «Nicht meine Eltern, nicht meine Kollegen, nicht andere Menschen sind verantwortlich für meine Entscheidungen. Ich allein bestimme, bewusst wie auch unbewusst, was ich in meinem

Leben ändere und was nicht.» So entschied er zum Beispiel, dass er ein Entertainer war und bleiben wollte.

Von da an befasste sich Patrick intensiv mit dem Thema Humor. Er besuchte den Humorkongress, lernte das Impro-Theater kennen, absolvierte verschiedene Seminare und Kurse und gibt seither sein Wissen weiter, zum Beispiel im Kurs «Humor kennt kein Alter» von den Pro Senectute. Zudem engagiert sich Patrick seit 2008 im Verein «Huusglön»: Die Huusglön besuchen zu zweit Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer Behinderung, einer schwerwiegenden Erkrankung oder einer schwierigen Lebenssituation. Ein einzigartiges Angebot in der Schweiz. Dabei schenkt er Freude und Gelassenheit, wenn das Leben nicht zum Lachen ist. Inzwischen gibt es ähnliche Angebote wie die Stiftung «Lebensfreude» oder «Careclowns», die jedoch Heime und Institutionen besuchen.

Patrick schenkt nicht nur anderen Menschen ein Lachen: Indem er sich mit Humor befasst, nimmt er andere Blickwinkel auf eine Situation oder eine Rolle ein. Das gibt ihm wiederum Distanz zur Situation selbst und hilft ihm, schwierige Erlebnisse mit Akzeptanz und Leichtigkeit zu begegnen. Eine wichtige Fähigkeit für Patrick: Seit 26 Jahren arbeitet er als Pfleger im Spital Affoltern, seit einigen Jahren vor allem in der Nachtschicht, und ist regelmässig mit schwierigen Lebenssituationen konfrontiert. «Ich habe gelernt, jede Situation als Angebot anzunehmen, ohne immer bereits eine Lösung anbieten zu müssen.»

Selbstbewusstsein, Selbstbestimmung und Schlagfertigkeit sind lernbare Fähigkeiten, findet Patrick. Das Werkzeug dazu findet er im Improvisationstheater. Seit Jahren leitet und spielt er in einer kleinen Impro-Theatergruppe. Sie trainieren zusammen mit den Improvisationsgames und -werkzeugen, die das Genre bietet. Öffentliche Auftritte geben sie keine. «Alle können bei uns mitmachen - Anfänger wie Profis. Im Vordergrund steht der Spass, aber es braucht auch etwas Mut.» Mut. weil es kein Drehbuch gibt, an das sich die Teilnehmenden halten könnten. Niemand weiss, wie sich eine Situation abspielen wird oder wie die anderen Teilnehmenden reagieren werden. Fast wie im echten Leben. Diese Fertigkeiten nimmt Patrick täglich mit auf seine Bühne des Lebens.

Patrick Hofer wünscht sich im nächsten ChomerBär ein Gespräch mit Annemarie Gretener.